



Regierung der Oberpfalz Amtsblatt

63. Jg. Nr. 20 / 19. November 2007

Inhaltsübersicht

Schulwesen

Verordnung über die Änderung der Rechtsverordnung über die Organisation der öffentlichen Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung im Regierungsbezirk Oberpfalz vom 1. April 2007 Nr. 43.12-5302-49 65

Bekanntmachungen der regionalen Planungsverbände

Vierte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Oberpfalz-Nord (Teilfortschreibung der überfachlichen Ziele A III 1 Bestimmung der zentralen Orte der Grundversorgung (Kleinzentren und Unterzentren) und in A III 2 Ausbau der zentralen Orte die Ziele A III 2.4 Unternehmen und A III 2.5 Kleinzentren 65

Regionaler Planungsverband Oberfranken-Ost (Region 5)
Fünfte Änderung des Regionalplans der Region Oberfranken-Ost
Ziel B IV 3.1 Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen mit Zielkarte
Bekanntmachung vom 6. November 2007 67

Allgemeine Angelegenheiten der Verwaltung

Bekanntmachung des Präsidenten des Bezirkstages der Oberpfalz vom 6. November 2007 über die Sitzung des Sozialhilfeausschusses des Bezirkstages der Oberpfalz 71

Verordnung über die Änderung der Rechtsverordnung über die Organisation der öffentlichen Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung im Regierungsbezirk Oberpfalz Vom 1. April 2007 Nr. 43.12-5302-49

Aufgrund von Art. 26 und Art. 29 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2006 (GVBl S. 397), erlässt die Regierung der Oberpfalz folgende Rechtsverordnung:

§ 1

§ 1 der Rechtsverordnung über die Organisation der öffentlichen Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung im Regierungsbezirk Oberpfalz vom 16. Juni 2004 Nr. 530.6-5302-49 wird aufgrund des Umzuges der beiden Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung Deuerling und Kemnath neu gefasst:

- Die laufende Nummer 13. Deuerling erhält folgende Fassung:
„13. Hemau: Sonderpädagogisches Förderzentrum Hemau, Teilgebiet des Landkreises Regensburg, welches das Gebiet folgender Gemeinden umfasst:
Beratzhausen, Brunn, Deuerling, Hemau, Laaber, Nittendorf und Sinzing“
- Die laufende Nummer 21. Kemnath erhält folgende Fassung:
„21. Immenreuth: Sonderpädagogisches Förderzentrum Immenreuth.
Teilgebiet des Landkreises Tirschenreuth, welches das Gebiet folgender Gemeinden umfasst:
Brand, Ebnath, Erbendorf, Immenreuth, Kastl, Kemnath, Krummennaab, Kulmain, Neusorg, Pullenreuth, Reuth b. Erbendorf und Waldershof“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. August 2007 in Kraft

Regensburg, 4. Oktober 2007
Regierung der Oberpfalz

Dr. Wolfgang Kunert
Regierungspräsident

Vierte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Oberpfalz-Nord (Teilfortschreibung der überfachlichen Ziele A III 1 Bestimmung der zentralen Orte der Grundversorgung (Kleinzentren und Unterzentren) und in A III 2 Ausbau der Zentralen Orte die Ziele A III 2.4 Unterzentren und A III 2.5 Kleinzentren) hier: Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz vom 19. November 2007

I.

Auf Grund von Art. 19 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 11 Abs. 5 Satz 2 und mit Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 27.12.2004 (GVBl S. 521, BayRS 230-1-W) hat die Regierung der Oberpfalz als höhere Landesplanungsbehörde mit Bescheid vom 06.10.06 die normativen Vorgaben der Vierten Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Oberpfalz-Nord, Teilfortschreibung Kapitel A III 1 Bestimmung der zentralen Orte der Grundversorgung (Kleinzentren und Unterzentren) und in A III 2 Aus-

bau der Zentralen Orte die Ziele A III 2.4 Unterzentren und A III 2.5 Kleinzentren für verbindlich erklärt. Diese normativen Vorgaben werden gemäß Art. 19 Abs.1 Satz 2 BayLplG nachfolgend veröffentlicht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie auf die Rechtsfolgen des Art. 20 Abs. 2 Sätze 1, 2 und 4 BayLplG wird hingewiesen. Demnach wird eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht nach Art. 20 Abs.1 BayLplG unbeachtlich oder nach Art. 20 Abs. 2 Satz 4 BayLplG in jedem Falle beachtlich ist, dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntgabe des Regionalplans schriftlich gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberpfalz-Nord (Stadtplatz 36, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab) geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Diese Änderung tritt am Monatsersten nach der Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt in Kraft.

Regensburg, den 31. Oktober 2007
Regierung der Oberpfalz

Dr. Wolfgang Kunert
Regierungspräsident

II.

Vierte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Oberpfalz-Nord (Teilfortschreibung Kapitel A III 1 Bestimmung der zentralen Orte der Grundversorgung (Kleinzentren und Unterzentren) und in A III 2 Ausbau der Zentralen Orte die Ziele A III 2.4 Unterzentren und A III 2.5 Kleinzentren) vom 23. Juni 2006

Auf Grund des Art. 19 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 1 i.V.m. Art. 11 Abs. 5 Satz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 27.12.04 (GVBl S. 521, BayRS 230-1-W) erlässt der Regionale Planungsverband Oberpfalz-Nord folgende Verordnung, die mit Bescheid vom 6. Oktober 2006 gemäß Art. 19 Abs. 2 Satz 3 und 4 BayLplG durch die Regierung der Oberpfalz – Höhere Landesplanungsbehörde – geändert worden ist:

§ 1

Die normativen Vorgaben des Regionalplans der Region Oberpfalz-Nord (Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung vom 10.01.89, GVBl S. 18, BayRS 230-1-10-U, zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Oberpfalz-Nord vom 11.09.06, Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz Nr. 14/2006 vom 16.10.06, werden wie folgt geändert:

Im Kapitel A III Zentrale Orte werden die Ziele (Z) von A III 1.1 (Z) Kleinzentren, A III 1.2 (Z) Unterzentren, A III 2.4 (Z) Unterzentren und A III 2.5 (Z) Kleinzentren wie folgt neu gefasst:

A III ZENTRALE ORTE

A III 1 Bestimmung der zentralen Orte der Grundversorgung (Kleinzentren und Unterzentren)

A III 1.1 (Z) Kleinzentren

Als Kleinzentren zur Versorgung der Bevölkerung ihrer Nahbereiche mit Gütern und Dienstleistungen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundbedarfs werden die nachfolgenden Gemeinden bestimmt, wobei durch Schrägstrich verbundene Gemeindenamen Doppelzentren bezeichnen:

Mittelbereich Amberg

Hahnbach
Kastl
Rieden
Schmidmühlen

Mittelbereich Schwandorf

Pfreimd
Schönsee
Wackersdorf

Mittelbereich Sulzbach-Rosenberg

Königstein
Neukirchen b.Sulzbach-Rosenberg

Mittelbereich Weiden i.d.OPf.

Altenstadt a.d.Waldnaab
Eslarn
Floß
Kirchenthumbach
Pleystein
Waidhaus
Weiherhammer

Mittelbereich Wunsiedel/Marktredwitz

Brand/Ebnath
Neusorg/Pullenreuth

Mittelbereich Tirschenreuth

Bärnau
Plößberg

Die Kleinzentren Bärnau, Brand/Ebnath, Eslarn, Kirchenthumbach, Königstein, Neusorg/Pullenreuth und Schmidmühlen sollen bevorzugt entwickelt werden.

A III 1.2 (Z) Unterzentren

Als Unterzentren zur Versorgung der Bevölkerung größerer Nahbereiche mit Gütern und Dienstleistungen des qualifizierten wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Grundbedarfs werden die nachfolgenden Gemeinden bestimmt, wobei durch Schrägstrich verbundene Gemeindenamen Doppelzentren bezeichnen:

Auerbach i.d.OPf.,
Bodenwöhr/Bruck i.d.OPf.,
Erbendorf,
Hirschau/Schnaittenbach,
Kümmersbruck,
Mitterteich,
Nittenau,
Schwarzenfeld,
Vilseck,
Wernberg-Köblitz
Wiesau,
Windischeschenbach.

Die Unterzentren Erbendorf, Wiesau und Windischeschenbach sollen bevorzugt entwickelt werden.

A III 2 Ausbau der zentralen Orte

A III 2.4 (Z) Unterzentren

Die Unterzentren Auerbach i.d.OPf., Bodenwöhr/Bruck i.d.OPf., Erbendorf, Hirschau/Schnaittenbach, Kümmersbruck, Mitterteich, Nittenau, Schwarzenfeld, Vilseck, Wernberg-Köblitz, Wiesau und Windischeschenbach sollen in ihren Aufgaben für den jeweiligen Verflechtungsbereich weiter gestärkt werden. Vor allem soll darauf hingewirkt werden, das Angebot an Arbeitsplätzen zu erhöhen.

In den Unterzentren Erbendorf, Wernberg-Köblitz, Wiesau und Windischeschenbach soll auch eine Stärkung der Einzelhandelsfunktion angestrebt werden.

Die Unterzentren Erbendorf, Wiesau und Windischeschenbach sollen bevorzugt entwickelt werden, insbesondere hinsichtlich der Defizite in der Einzelhandels- und Arbeitsplatzzentralität.

A III 2.5 (Z) Kleinzentren

Die Kleinzentren sollen in ihren Mittelpunktfunktionen gesichert und weiterentwickelt werden. Insbesondere soll angestrebt werden:

Eine Ergänzung fehlender Grundversorgungseinrichtungen in den Kleinzentren Bärnau, Brand/Ebnath, Eslarn, Kirchenthumbach, Königstein, Neukirchen b.Sulzbach-Rosenberg, Neusorg/Pullenreuth, Plößberg, Rieden, Schmidmühlen und Schönsee.

Eine Stärkung der Einzelhandelsfunktion in den Kleinzentren Bärnau, Brand/Ebnath, Eslarn, Floß, Kastl, Kirchenthumbach, Königstein, Neusorg/Pullenreuth, Pleystein, Schmidmühlen und Wackersdorf.

Eine Stärkung der Arbeitsplatzfunktion in den Kleinzentren

Bärnau, Brand/Ebnath, Eslarn, Floß, Hahnbach, Kastl, Kirchenthumbach, Königstein, Neukirchen b.Sulzbach-Rosenberg, Neusorg/Pullenreuth, Rieden, Schmidmühlen und Waidhaus.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Monatsersten nach der Veröffentlichung in Kraft.

Neustadt a.d.Waldnaab, 23. Juni 2006
Regionaler Planungsverband Oberpfalz-Nord

Landrat Simon Wittmann
Verbandsvorsitzender

Regionaler Planungsverband Oberfranken-Ost (Region 5) Fünfte Änderung des Regionalplans der Region Oberfranken-Ost Ziel B IV 3.1 Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen mit Zielkarte Bekanntmachung vom 6. November 2007

Auf Grund von Art. 19 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 11 Abs. 5 Satz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 27. Dezember 2004 (GVBl S. 521, BayRS 230-1-W) hat die Regierung von Oberfranken als höhere Landesplanungsbehörde mit Bescheid vom 16. August 2007 die normativen Vorgaben der Fünften Änderung des Regionalplans der Region Oberfranken-Ost für verbindlich erklärt. Diese normativen Vorgaben werden gemäß Art. 19 Abs. 1 Satz 2 BayLplG nachfolgend veröffentlicht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie auf die Rechtsfolgen des Art. 20 Abs. 2 Sätze 1, 2 und 4 BayLplG wird hingewiesen. Demnach wird eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht nach Art. 20 Abs. 1 BayLplG unbeachtlich oder nach Art. 20 Abs. 2 Satz 4 BayLplG in jedem Fall beachtlich ist, dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntgabe des Regionalplans schriftlich gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-Ost (Klosterstr. 1, 95028 Hof) geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Diese Änderung tritt am 1. Dezember 2007 in Kraft.

Bayreuth, 6. November 2007
Regierung von Oberfranken

Engel
Ltd. Regierungsdirektor

Fünfte Änderung des Regionalplans der Region Oberfranken-Ost

Der Regionalplan Oberfranken-Ost (Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung vom 5. August 1987, GVBl S. 300, BayRS 230-1-29-U), zuletzt geändert durch die Verbindlicherklärung der Dreizehnten Änderung des Regionalplans Oberfranken-Ost (Bekanntmachung über die Verbindlicherklärung vom 2. April 2004, GVBl S. 116, BayRS 230-1-29-W), wird im Rahmen der Fünften Änderung (Ziel B IV 3.1 Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen mit Zielkarte) wie folgt geändert:

3.1 Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen

Die Bodenschätze der Region sollen für eine nachhaltige regionale und überregionale Rohstoffversorgung erkundet, gesichert und bedarfsorientiert erschlossen werden. Auf eine sparsame Verwendung soll hingewirkt werden.

3.1.1 Rohstoffsicherung

Zur Sicherung der Versorgung mit volkswirtschaftlich wichtigen Rohstoffen werden folgende Lagerstätten als Vorrang- und Vorbehaltsgebiete ausgewiesen.

Ihre Lage und Abgrenzung bestimmen sich aus Karte 2 „Siedlung und Versorgung“, die Bestandteil des Regionalplans ist.

In den Vorranggebieten soll der Gewinnung von Bodenschätzen Vorrang vor anderen Nutzungen eingeräumt werden.

In den Vorbehaltsgebieten soll der Gewinnung von Bodenschätzen unter Abwägung mit anderen Nutzungsansprüchen besonderes Gewicht beigemessen werden.

- 3.1.1.1 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Braunkohle
Vorranggebiet
BK 1 Schirnding (Markt Schirnding, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
Vorbehaltsgebiet
BK 2a,b Schirnding (Markt Schirnding, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
- 3.1.1.2 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Ölschiefer
Vorranggebiet
OS 1 Mistelgau (Gemeinde Mistelgau, Lkr. Bayreuth)
Vorbehaltsgebiet
OS 2 Lenz-Nord (Gemeinde Mistelgau, Lkr. Bayreuth)
- 3.1.1.3 Vorbehaltsgebiet für Schwerspat
BA 1 Warmensteinach (Gemeinde Warmensteinach, Lkr. Bayreuth)
- 3.1.1.4 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Farberde
Vorranggebiete
FA 1 Troschenreuth-Nord (Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth)
FA 2 Troschenreuth-Süd (Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth)
Vorbehaltsgebiet
FA 3 Troschenreuth-Nordost (Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth)
- 3.1.1.5 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Kaolin
Vorranggebiet
KA 1a,b Neuhaus (Stadt Creußen, Lkr. Bayreuth)
Vorbehaltsgebiet
KA 2 Neuhaus (Stadt Creußen und Gemeinde Prebitz, Lkr. Bayreuth)
- 3.1.1.6 Vorranggebiet für Dachschiefer
SF 1 Lotharheil (Gemeinde Geroldsgrün und gemeindefreies Gebiet, Lkr. Hof)
- 3.1.1.7 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Ton/Spezialton
Vorranggebiete
TO 1 Schirnding (Markt Schirnding, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
TO 2 Seedorf (Markt Schirnding, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
TO 3 Mistelgau (Gemeinde Mistelgau, Lkr. Bayreuth)
Vorbehaltsgebiete
TO 4a,b Schirnding (Markt Schirnding, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
TO 5 Seedorf (Markt Schirnding und Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
TO 6 Lehen-Südost (Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth)
TO 7 Lenz-Nord (Gemeinde Mistelgau, Lkr. Bayreuth)
- 3.1.1.8 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Speckstein und Talkschiefer
Vorranggebiete
TK 1 Tauperlitz (Gemeinde Döhlau, Lkr. Hof)
TK 2 Wurlitz (Stadt Rehau, Lkr. Hof)
Vorbehaltsgebiete
TK 3 Berthardsruhe (Stadt Wunsiedel und Markt Thiersheim, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
TK 4 Göpfersgrün (Stadt Wunsiedel, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
- 3.1.1.9 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Diabas
Vorranggebiete
DB 1 Hadermannsgrün (Gemeinde Berg, Lkr. Hof)
DB 2 Scharten (Gemeinde Köditz, Lkr. Hof)
DB 3 Köditz (Gemeinde Köditz, Lkr. Hof)
DB 4 Vierschau (Gemeinde Regnitzlosau, Lkr. Hof)
DB 5 Stadtsteinach (Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach)
DB 6a,b Kupferberg (Stadt Kupferberg, Markt Ludwigschorgast und Gemeinde Guttenberg, Lkr. Kulmbach)
DB 7 Bad Berneck i. Fichtelgebirge (Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth)
DB 8 Escherlich (Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth)
DB 9 Stadtsteinach-Süd (Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach)

Vorbehaltsgebiete

DB	10	Marxgrün (Städte Naila und Lichtenberg und Markt Bad Steben, Lkr. Hof)*
DB	11	Hadermannsgrün-Nord (Gemeinde Berg, Lkr. Hof)
DB	12	Kupferberg (Stadt Kupferberg und Markt Ludwigschorgast, Lkr. Kulmbach)

3.1.1.10 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Granit

Vorranggebiete

GR	1	Kirchenlamitz-Nordost (gemeindefreies Gebiet, Lkr. Hof)
GR	2a,b	Kirchenlamitz-Südwest (Stadt Kirchenlamitz, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
GR	3	Reinersreuth (Markt Sparneck, Lkr. Hof)
GR	4	Weißensstadt-Nord (gemeindefreies Gebiet, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
GR	5	Marktleuthen-Ost (Stadt Marktleuthen, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
GR	6	Tröstau-West (gemeindefreies Gebiet, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
GR	7	Kössain (Stadt Waldershof und gemeindefreies Gebiet, Lkr. Tirschenreuth)

Vorbehaltsgebiete

GR	8	Kössain (gemeindefreies Gebiet, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)
GR	9	Garmersreuth (Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i. Fichtelgebirge)

3.1.1.11 Vorranggebiete für Kalkstein/Dolomit

CA	1	Azendorf (Markt Kasendorf, Lkr. Kulmbach)
CA	2	Schönfeld (Stadt Hollfeld, Lkr. Bayreuth)
CA	3	Hohenmirsberg-Nord (Stadt Pottenstein, Lkr. Bayreuth)
CA	4	Hohenmirsberg-Süd (Stadt Pottenstein, Lkr. Bayreuth)
CA	5	Azendorf-Ost (Markt Kasendorf, Lkr. Kulmbach)

3.1.1.12 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Sandstein

Vorranggebiete

SS	1	Forkendorf-Süd (Stadt Bayreuth und Gemeinde Gesees, Lkr. Bayreuth)
SS	2	Bocksrück (Gemeinde Haag, Lkr. Bayreuth)
SS	3	Neumühle (Stadt Creußen, Lkr. Bayreuth)
SS	4	Pechgraben-Nord (Gemeinde Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach)
SS	6	Neumühle-Ost (Stadt Creußen, Lkr. Bayreuth)

Vorbehaltsgebiete

SS	5	Dörnhof (Stadt Bayreuth)
SS	7	Heidelmühle (Gemeinde Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach)
SS	8	Pechgraben-Süd (Gemeinde Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach)
SS	9	Heinersgrund (Gemeinde Bindlach, Lkr. Bayreuth)
SS	10	Forkendorf-Nord (Stadt Bayreuth)
SS	11	Forkendorf-Süd (Gemeinde Gesees, Lkr. Bayreuth und Stadt Bayreuth)
SS	12	Dörnhof (gemeindefreies Gebiet, Lkr. Bayreuth)

3.1.1.13 Vorranggebiete für Sand und Kies

SD/KS	1	Schwarzach b. Kulmbach (Gemeinde Mainleus, Lkr. Kulmbach)
SD/KS	2	Mainleus-Südost (Gemeinde Mainleus, Lkr. Kulmbach)

3.1.1.14 Vorbehaltsgebiete für Gips/Anhydrit

GI	1	Rugendorf (Gemeinde Rugendorf, Lkr. Kulmbach)
GI	2	Erdelberg (Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth)
GI	3	Weidenberg-West (Markt Weidenberg und Gemeinde Seybothenreuth, Lkr. Bayreuth)

3.1.2 Rohstoffgewinnung

3.1.2.1 Der Abbau soll auf die in Karte 2 „Siedlung und Versorgung“ ausgewiesenen Vorrang- und Vorbehaltsgebiete konzentriert werden.

3.1.2.2 Bei Erweiterungen außerhalb der ausgewiesenen Vorrang- und Vorbehaltsgebiete soll auf eine landschaftspflegerische Ausgestaltung und Rekultivierung der gesamten Abbaustätte hingewirkt werden.

3.1.2.3 Bei allen Abbaumaßnahmen soll auf Abbau und Rekultivierung nach einem zeitlichen und räumlichen Gesamtkonzept sowie auf einen vollständigen Abbau bis zur größtmöglichen Abbautiefe und -fläche und eine schnellstmögliche Rekultivierung hingewirkt werden.

* Die Verbindlicherklärung der Abstufung zum Vorbehaltsgebiet wurde auf Grund anhängiger Genehmigungsverfahren zurückgestellt.

3.1.3 Nachfolgenutzung

Die abgebauten Flächen sollen, wo dies sinnvoll und mit vertretbarem Aufwand realisierbar ist, wieder der vorherigen Nutzung zugeführt und entsprechend rekultiviert werden. Sofern dies nicht möglich ist, soll auf eine Nachfolgenutzung mit deutlicher räumlicher Trennung entsprechend folgender Tabelle hingewirkt werden:

Vorrang- gebiete	Landwirt- schaft	Forstwirt- schaft	Ökologische Aus- gleichsfläche/ Biotop	Sportfischerei	Erholung
BK 1		x	x		
ÖS 1	x		x		
FA 1		x			
FA 2	x				
KA 1a,b		x			
SF 1		x	x		
TO 1		x	x		
TO 2	x	x	x		
TO 3	x		x		
TK 1	x				
TK 2			x		
Db 1			x		
Db 2		x			
Db 3		x	x		
Db 4		x	x		
Db 5		x	x		
Db 6a,b		x	x		
Db 7		x	x		
Db 8		x	x		
Db 9		x	x		
GR 1		x	x		
GR 2a,b			x		x
GR 3		x	x		
GR 4			x		
GR 5	x		x		
GR 6			x		
GR 7		x	x		
CA 1			x		
CA 2			x		
CA 3	x		x		
CA 4	x				
CA 5			x		
SS 1		x	x		
SS 2		x	x		
SS 3		x	x		
SS 4			x		
SS 6		x			
SD/KS 1			x	x	
SD/KS 2			x	x	x

Für die Vorbehaltsgebiete werden folgende Nachfolgenutzungen festgesetzt:

Vorbehalts- gebiete	Landwirt- schaft	Forstwirt- schaft	Ökologische Aus- gleichsfläche/ Biotop	Sportfischerei	Erholung
BK 2a,b			x		
ÖS 2			x		
BA 1			x		
TO 4a,b			x		
TO 5			x		
TO 7			x		
DB 12			x		
GR 8		x	x		
SS 7		x	x		
SS 8			x		
SS 10		x	x		
SS 12			x		
GI 3			x		

Hinweis:

Die beiliegende Zielkarte ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Hof, 29. Oktober 2007

Regionaler Planungsverband Oberfranken-Ost

Dr. Harald Fichtner
Verbandsvorsitzender
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung
des Präsidenten des Bezirkstages der
Oberpfalz
vom 6. November 2007
über die
Sitzung des Sozialhilfeausschusses
des Bezirkstages der Oberpfalz**

Die 10. Sitzung des Sozialhilfeausschusses des Bezirkstages der Oberpfalz der Wahlperiode 2003/2008 findet am

Mittwoch, dem 5. Dezember 2007, um 13.00 Uhr,

im Sitzungssaal B 203 des neuen Verwaltungsgebäudes, Ludwig-Thoma-Straße 14 in Regensburg statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bedarfsermittlung nach Art. 69 AGSG für die Stadt Amberg
Herstellung des Benehmens
2. Weiterentwicklung der Instrumente Rahmenleistungsbeschreibung, Zielvereinbarung und Jahresstatistik für die Psychosozialen Suchtberatungsstellen
3. Flächendeckende Strukturplanung von Autismus-Kompetenz-Zentren in Bayern
Errichtung eines Autismus-Kompetenz-Zentrums in Regensburg

4. Förderung integrativer Betreuung behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen
Sachstandsbericht zur Umsetzung des Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes im Hinblick auf die bezirklichen Leistungen der Eingliederungshilfe
5. Antrag des Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbundes, Bezirksgruppe Oberpfalz, auf Erhöhung des Zuschusses für den Sozialdienst
6. Antrag des Diakonischen Werkes Neumarkt auf Förderung der Kosten der Erstaussstattung der Psychosozialen Suchtberatungsstelle Neumarkt i.d.OPf.
7. Antrag der Bayer. Gesellschaft für psychische Gesundheit, Sektion Regensburg, auf Förderung der Kosten der Erstaussstattung der gerontopsychiatrischen Fachkraft
8. Antrag des Diakonischen Werkes Sulzbach-Rosenberg auf Förderung der Gerontopsychiatrischen Koordinationsstelle (GKS) am Sozialpsychiatrischen Zentrum Amberg
9. Förderung von Integrationsfirmen für psychisch kranke Menschen
Aufnahme des Werkhofs Amberg-Sulzbach gGmbH in die Richtlinienförderung
10. Förderung von Integrationsfirmen für psychisch kranke Menschen
Aufnahme der ARBEIT & LEBENSHILFE gGmbH der Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth in die Richtlinienförderung
11. Blindeninstitutsstiftung Regensburg
Errichtung eines Wohnheimes mit 12 Plätzen für erwachsene Menschen (Förderstättenbesucher) mit Sehschädigung und weiteren Behinderungen
12. Regens Wagner Michelfeld
Erhöhung der konzeptionellen Platzzahl sowie Errichtung eines Wohnangebotes mit 16 Plätzen in Neuhaus, Regierungsbezirk Mittelfranken
13. Neufassung der Verordnung des Bezirks Oberpfalz über die Heranziehung der Landkreise und kreisfreien Städte zur Durchführung von Aufgaben der Sozialhilfe
14. Entwurf des Einzelplans 4 (Soziale Sicherung) des Bezirkshaushalts 2008
15. Sonstiges

Rupert Schmid
Bezirkstagspräsident